LandesSchülerRat Sachsen

Protokoll

Sitzung: 03. Landesvorstandsitzung		
Datum: 16.03.2008	Uhrzeit: 10:00h – 14:30	Protokollant(-in): Julia Weckbrot
Anwesende: Mathias Drobisch, Tina Lehnigk, Julia Braune, Matthias Oskar Schmidt, Eric Braun Berater: Paul Körner, Marco Klosz, Gregor Krätschmer, Julia Weckbrodt, Bude: Benjamin Hilbert, Moris Handke, Andreas Schneider		

TOP 1 – Eröffnung
Durch den Vorsitzenden, Mathias Drobisch, wurde die 03. LaVoSi eröffnet,

TOP 2 – Vorbereitung Gespräch SBA – Frau Kurth
Ziel ist: Unterstützung der KSR und des LSR über die SBA bei Problemen, Projekten, Vorhaben des LSR. Ablauf: Vorstellung des Vorstandes des LSR, der Positionen, Ziele und Projekte, Vorstellung Herr Bienwald und MmW-Mitglieder.

TOP 3 – BSK
Verschiedene Länder treten aus bzw. sind ausgetreten: Bayern und Rheinland-Pfalz planen Austritt, ausgetreten sind: Hessen, Hamburg, Berlin, Bremen. Thüringen ist unklar. Vom 11.-13.04.08 ist die nächste Plenartagung. Keine Teilnahme des LSR.
Die nächste Einladung nach dieser Plenartagung abwarten. Brief/Entwurf für Austritt ist durch Benjamin Hilbert an Frau Herklotz zu mailen.

Abstimmung für Austritt aus der BSK: dafür: 5, dagegen: 0, enthalten: 0
Kontakte sind zu halten mit: Bayern, Sachsen-Anhalt.
Ziele sind: - produktiver Austausch mit anderen Bundesländern,
- Überarbeitung der „Bundesvernetzung“,
- Erstellung eines Forums – V.: Moris Handke.

TOP 4 – SSK – siehe Gespräch Frau Triquart – TOP 7

TOP 5 –- Vorbereitung Sommer-LDK – Terminfindung
Die nächste LDK ist vom 20.-22.06.2008, Dresden, Jugendgästehaus und Wechselbad als Tagungsort geplant. Vorbereitung bei der Klausur.

TOP 6 – Zwischenbericht Steuergruppe Leitbild
Die erste Sitzung findet am 02.03.2008 statt. Es wurde eine Steuergruppe mit 11 Personen gebildet. Nächste Sitzung ist am Sonntag, dem 06.04.2008, 11.00 Uhr, Geschäftsstelle. Ziel: Verbreitung des Leitbildes zum neuen Schuljahr.

TOP 7 – Gespräch Frau Triquart, Referentin SMK, Ref. 46
Es erfolgte als erstes die Vorstellung des neuen Vorstandes. Danach die allgemeine Erläuterung für anfallende Telefonkosten, Fahrkosten, Referenten-Verträgen durch Frau Triquart.

Infos zum SSK an Frau Triquart:
◊ Inhaltliche Planung SSK und Verbindung zwischen JBVD und LSR – V.: Marco Klosz,
◊ Klärung Gebäude – V.: Frau Herklotz,
◊ Referentenverträge – V.: Frau Herklotz,
◊ Ergänzung der Gästeliste: amt. OB, Herr Dr. Vogel, BM Herr Lehmann – sind einzuladen – V.: Frau Herklotz
◊ Catering – 3 Schülerfirmen sind angefragt – V.: JBVD
◊ Plakate und Karten an Frau Triquart schicken – V.: Frau Herklotz
◊ Werbung auch in der Zeitschrift „Countdown“ zum SSK erfolgt.
◊ Verschickung Schülerbriefe Ende 2007 sowie Verschickung an LSR und KSR im März 08 geplant,
◊ Bildung eines Organisationsteams – V.: JBVD,
◊ Für Sonntag zusätzlich die Bildungspolitischen Sprecher der Parteien einladen – V.: JBVD,
◊ Technik für Referenten klären – V.: JBVD,
◊ Erstellung eines Programmheftes – Zuarbeit V.: Marco Klosz, Eric Braun,

Von Seiten SMK kann über die Pressestelle eine Pressemitteilung zum SSK getätigt werden.

Ablauf Regionalkonferenzen – Info an Frau Triquart durch Eric Braun:
Es sind 4 Regionalkonferenzen, evtl. noch eine 5. geplant, das würde dann die Landkreise betreffen, welche nicht erschienen waren. Danach ist ein Termin mit dem SMK angedacht, um die erarbeiteten Vorschläge zu unterbreiten.
Frau Triquart: informierte, dass wichtig ist, inwieweit das Schulgesetz und die Schülermitwirkungsverordnung geändert werden muss. Im § 19 ist die Finanzierung des Landesschülerrates festgelegt – Freistaat Sachsen. Das SMK ist nicht weisungsbefugt gegenüber den Landkreisen. Das bedeutet, dass die Vertreter der Kreisebene den Kontakt mit den Finanzreferenten suchen müssen, die gewünschten Gelder mit Argumenten zu unterlegen sind.

Anfrage LSR an Frau Triquart – Absicherung von Großveranstaltungen – Personenschaden, Sachschaden:
Weil z. B. der SSK eine Schulveranstaltung ist – über das SMK beantragt und genehmigt– sind die Schüler über die Unfallkasse Sachsen versichert.
Beim Gebäude zählt das Hausrecht – also Alkoholverbot, Rauchverbot, bei der Einverständniserklärung zum SSR darauf hinweisen.
Zur Betreuung der jüngeren Teilnehmer kann man über Herrn Köhler – SMK – den Kontakt suchen zum Jugendring – V.: Marco Klosz

Kurze inhaltliche Wiedergabe zum Gespräch 14.30 Uhr mit der Direktorin der SBA, Frau Kurth

- Teilnehmer: Mathias Drobisch, Tina Lehnigk, Julia Braune, Matthias Oskar Schmidt, Eric Braun, MmW: Herr Bienwald, Carsten Uhlig, Denise Sawatzki, Katja Hilbert, Maria Kirstein, Melanie Claus, Christian Gottschild

- Vorstellung des LSR, Vorstellung MmW,
-
- Feedback Verschickung SSK über SBA an MS, Gym., BSZ,
- Projekte: SSK 11.-13.04.08, Partner Daetz-Stiftung – 30.-31.05.08 – erstes internationales Festival der Märchen, Mythen und Legenden – Länder: China u. Türkei,
- Qualität von Unterricht – Schule/Lehrer/Unterrichtsmethoden, evtl. ist ein Modellprojekt von MmW geplant, dazu muss aber die Zustimmung des gesamten Lehrerkollegiums vorliegen, bei den Kriterien darf die Lehrerschaft nicht angegriffen werden,
- Weiterbildung/Fortbildung der Lehrer – Referenten von „außen“ holen, Teamwork anstreben, SBA hat dazu Gelder an die Schulen gegeben,
- Umgang Lehrer/Eltern/Schüler – Schulklima - Partizipation, Respekt an der Schule, demokratische Schulkultur aufbauen, miteinander arbeiten, evtl. Thema für die Podiumsdiskussion zum SSK.

Aufgaben zur 03. LaVoSi am 16.03.2008

Nr.	Termin	Betreff	Verantwortlich
01.	April 08	BSK – Erstellung eines Forums	Moris Handke
02.	April 08	Entwurf Austritt BSK an Büro	Benjamin Hilbert
03.	sofort	Einladung SSK OB und BM Dresden	Frau Herklotz
04.	sofort	Plakate und Karten an SMK.	Frau Herklotz
		Frau Triquart schicken	
05.	März 08	Verschickung SSK an LSR und KSR	Frau Herklotz
06.	sofort	Einverständniserklärung zur Teilnahme am SSK – auf Rauchverbot, Alkoholverbot verweisen	Frau Herklotz an JBVD
07.	Falls notwendig	Kontakt Jugendring herstellen für jüngere Teilnehmer beim SSK analog Colditz-Veranstaltung über Herrn Köhler - SMK	Marco Klosz
08.	sofort	Org.-Team für SSK, Technik für Referenten, 3 Catering-Angebote, für Sonntag zusätzlich die Bildungspolitischen Sprecher einladen	JBVD
09.	sofort	Zuarbeit für Programmheft SSK	Marco Klosz, Eric Braun
10.			
11.			